



LESENACHT
17.06.2017

Grußwort von Angelika Schöttler zur 5. Friedenauer Lesenacht

Liebe Leserinnen, liebe Leser,
die Friedenauer Lesenacht findet in diesem Jahr zum fünften Mal statt. Damit hat der Verein Südwestpassage e.V. ein sehr erfolgreiches Literaturevent im bekannten Künstlerviertel Friedenau etabliert. Die Friedenauer Lesenacht ist eine echte Bereicherung für den Bezirk und lockt von Jahr zu Jahr immer mehr Menschen an. Sie genießt bei Literaturinteressierten weit über die Kiezgrenzen hinaus einen hervorragenden Ruf.
Unter dem Motto »Viele Welten, eine Sprache« präsentiert sich diesmal Literatur von zwanzig Autorinnen und Autoren mit internationalen Wurzeln. Schreiben in lokaler Lebenswelt, das ist Mittelpunkt und Gemeinsamkeit aller Lesungen. Eine amüsante Tucholsky-Hommage sowie die oft vergessenen Leistungen von Übersetzerinnen und Übersetzern von internationaler Literatur begleiten diesen Abend der Kunst im Kiez.

Der Verein Südwestpassage e.V. zeigt eindrucksvoll, wie man mit viel persönlichem Einsatz das literarische Schaffen in Friedenau in seiner Vielfältigkeit präsentieren und stärken kann. Im Namen des Bezirkes Tempelhof-Schöneberg danke ich dem Verein Südwestpassage e.V. für dieses rundum gelungene bürgerschaftliche Engagement.
Ich wünsche uns allen eine spannende Lesenacht!

Herzlichst Ihre



Angelika Schöttler
Bezirksbürgermeisterin

Infos zu Inhalt und Ablauf der Lesenacht

Am Sonnabend, den 17. Juni 2017 von 18.00 bis 24.00 Uhr präsentieren wir zum fünften Mal die Friedenauer Lesenacht. Traditionell lesen 20 Autorinnen und Autoren an außergewöhnlichen Orten im Stadtteil.
Unter dem Motto »Viele Welten, eine Sprache« stellen wir Literatur von Autorinnen und Autoren aus unterschiedlichen Ländern in den Mittelpunkt. Mit Hatice Akyün, Abbas Maroufi, Hinemoana Baker und Senthuran Varatharajah spannt sich ein Bogen von internationalen Wurzeln zur lokalen Lebenswelt.
Vor kurzer Zeit hat die Edition Rugerup ihren Verlagssitz nach Berlin-Friedenau verlegt. Dies wollen wir zum Anlass nehmen, den Verlag, der für internationale Lyrik und Prosa steht, einem breiten Publikum zu präsentieren. Übersetzer und Übersetzerinnen stellen in den Verlagsräumen in der Handjerystraße Werke von Remco Campert, Olav H. Hauge und Arsenij Tarkowskij vor.

Tucholskys amüsante Schallplatten- und Künstlerkritiken stehen im Mittelpunkt einer Grammophon-Lesung mit dem Frankfurter Kabarettisten und Schellackplatten-Sammler Jo van Nelsen.
Alle Autorinnen und Autoren lesen im Laufe der Nacht zweimal jeweils zwanzig Minuten mit ausreichenden Pausen zum Ortswechsel. Das Programmheft enthält einen Lageplan und ein Verzeichnis aller Lesungen. So können Sie sich Ihre persönliche Lesenacht-Route zusammenstellen. Wir freuen uns auf Sie!

Gefördert wird die Friedenauer Lesenacht 2017 von der Stiftung Deutsche Klassenlotterie Berlin.

Eintrittspreise

Das Ticket berechtigt zum Eintritt in alle Lesungen.

Preis: 10 €, ermäßigt 6 € (Schüler*innen, Student*innen, Arbeitslose und Schwerbehinderte gegen Vorlage des entsprechenden Ausweises; VVK-Start: 1. Juni)

Vorverkaufsstellen

Der Ganzkörperschuh

Bundesallee 87
12161 Berlin
ganzkoerperschuh.de
Mo–Fr 10.00–19.00 Uhr
Sa 10.00–18.00 Uhr

Süßkramdealer

Varziner Str. 4
12159 Berlin
suesskramdealer.de
Mo–Fr 8.00–19.00 Uhr
Sa/So 10.00–18.00 Uhr

Deen Fitness Club GmbH

Rheinstr. 45
12161 Berlin
deen.de
Mo/Do 7.00–22.00 Uhr
Di/Mi und Fr 8.00–22.00 Uhr
Sa 8.00–18.00 Uhr
So 10.00–20.00 Uhr

Edition Rugerup *Verlagspräsentation*

Infos

2006 von Margitt Leibert als Ein-Frau-Verlag auf einem schwedischen Bauernhof gegründet, bringt die Edition Rugerup vor allem Lyrik und Prosa von Weltrang, aber auch deutsche Dichter und Autoren. Der Verlag zog vor zwei Jahren in die Handjerystraße in Friedenau. Im Dezember 2016 erhielten Verlegerin und Verlag von der Bayerischen Akademie der Schönen Künste den Horst-Bienek-Förderpreis für Lyrik zugesprochen. Den Nobelpreis-Kandidat Les Murray, den Norweger Olav H. Hauge und den Schweden Magnus Florin, zudem Dichter wie Hopkins, Shelley, Tarkowskij und Dutzende mehr gilt es zu entdecken.

Die Übersetzer Klaus Anders, Martina Jakobson und Marianne Holberg stellen Bücher von Remco Campert, Olav H. Hauge und Arsenij Tarkowskij vor. Ulrich Schacht liest aus »Platon denkt ein Gedicht«.



Leseort

Edition Rugerup
Handjerystr. 62, HH
edition-rugerup.de

17.40–22.40 Uhr

Texte von

Arsenij Tarkowskij
17.40–18.00 Uhr
19.40–20.00 Uhr

Ulrich Schacht

18.20–18.40 Uhr
21.40–22.00 Uhr

Olav H. Hauge

19.00–19.20 Uhr
21.00–21.20 Uhr

Remco Campert

20.20–20.40 Uhr
22.20–22.40 Uhr

Arsenij Tarkowskij *Reglose Hirsche*

Infos

Tropfen, raschelnder Sand und ein Tier, das in eine Waldschneise hereinbricht. Die Schönheit der Elemente, der Traum und die Wirklichkeit, das Ewige und das Vergängliche – das sind die Themen des russischen Lyrikers Arsenij Tarkowskij (1907–1989). Die Übersetzerin Martina Jakobson stellt den Band vor.



Leseort

Edition Rugerup
Handjerystr. 62, HH

17.40–18.00 Uhr
19.40–20.00 Uhr

Autorenkontakt

edition-rugerup.de

Marcia Zuckermann *Mischpoke*

Infos

Marcia Zuckermann hat einen Familienroman in bester Tradition jüdischer Erzählkunst geschrieben. Eine turbulente Familiensaga, spannend und handlungsreich, voller Tragik und Komik, mit verschmitztem »Kohanim'schen Flitz« und erfrischender Berliner Schnauze, vorbehaltloser Selbstironie und listigem Humor.



Leseort

Buchhandlung Thaer
Bundesallee 77
thaer.de

18.00–18.20 Uhr
18.40–19.00 Uhr

Autorenkontakt

frankfurter-verlagsanstalt.de

Doris Anselm *und in dem Moment holt meine Liebe zum Gegenschlag aus*

Infos

Mann und Frau lassen sich als Liebesbeweis einen Finger brechen. Abiturienten verschenken ihr gebrauchtes Jungsein. Und eine alte Dame lebt ganz allein zu zweit: In Doris Anselms Geschichten ist vieles möglich. Ihre Figuren suchen das »richtige« Leben, finden aber oft etwas Schöneres.



Leseort

Café Adèle
Bundesallee 142
cafeadeleberlin.tumblr.com

18.00–18.20 Uhr
18.40–19.00 Uhr

Autorenkontakt

luchterhand-verlag.de

Senthuran Varatharajah *Vor der Zunahme der Zeichen*

Infos

Durch Zufall beginnen Senthil Vasuthevan und Valmira Surroi ein Gespräch auf Facebook. Sieben Tage lang erzählen sie sich von ihrem Leben. Ihre Nachrichten handeln von ihren Familien und ihrer Flucht aus Bürgerkriegsgebieten, von ihrer Kindheit im Asylbewerberheim und ihrer Schul- und Studienzeit.



Leseort

Buchhandlung
Der Zauberberg
Bundesallee 133
der-zauberberg.eu

18.00–18.20 Uhr
18.40–19.00 Uhr

Autorenkontakt

fischerverlage.de

Shida Bazyar

Nachts ist es leise in Teheran

Infos

Vier Familienmitglieder, vier Jahrzehnte, vier unvergessliche Stimmen. Aufwühlend und anrührend erzählt Shida Bazyar eine Geschichte, die ihren Anfang 1979 in Teheran nimmt und den Bogen spannt bis in die deutsche Gegenwart.



Leseort

Restaurierungs-Atelier Wintjen
Schmargendorfer Straße 5
restaurierungs-atelier.de

18.20–18.40 Uhr

19.00–19.20 Uhr

Autorenkontakt

kiwi-verlag.de

Ulrich Schacht

Platon denkt ein Gedicht

Infos

»Es geht ein Sog von diesen Gedichten aus: auf einer Reise zu sein hin zu letzten Orten, wo einer zentralen Erfahrung heftig wie nie nachzulauschen ist ... Dies Buch ist Beitrag zu einer Poetik von der Ausleerung der Welt«, so Hans-Dieter Schütt. Ulrich Schacht erhielt 2013 den Eichendorff-Literaturpreis.



Leseort

Edition Rugerup
Handjerystr. 62, HH

18.20–18.40 Uhr

21.40–22.00 Uhr

Autorenkontakt

edition-rugerup.de

Alina Herbing

Niemand ist bei den Kälbern

Infos

Urige Bauernhöfe, süße Lämmchen, selbstgemachte Marmelade: Solche Klischeebilder eines Dorfidylls zeigt die Autorin in ihrem Roman nicht. Stattdessen: vernachlässigte Kälber, übervolle Fliegenfänger an Küchendecken, tradierte Geschlechterrollen. Wie kann man aus dem Dorf den Absprung in die Freiheit schaffen?



Leseort

Menzeldorf
Menzelstr. 5
menzeldorf.nbhs.de

18.20–18.40 Uhr

19.00–19.20 Uhr

Autorenkontakt

arche-verlag.com

Hatice Akyün

»best of« der Tagesspiegel-Kolumnen

Infos

Hatice Akyün bringt das Leben in einer globalen Stadt auf den Punkt, ihren Standpunkt. Es geht es um Leben, Lieben, Pannen und Peinlichkeiten, Größe und Kleinmut, Hoffnung und Enttäuschung, um den kleinsten gemeinsamen Nenner in der größten Stadt Deutschlands und darum, sich selbst treu zu bleiben.



Leseort

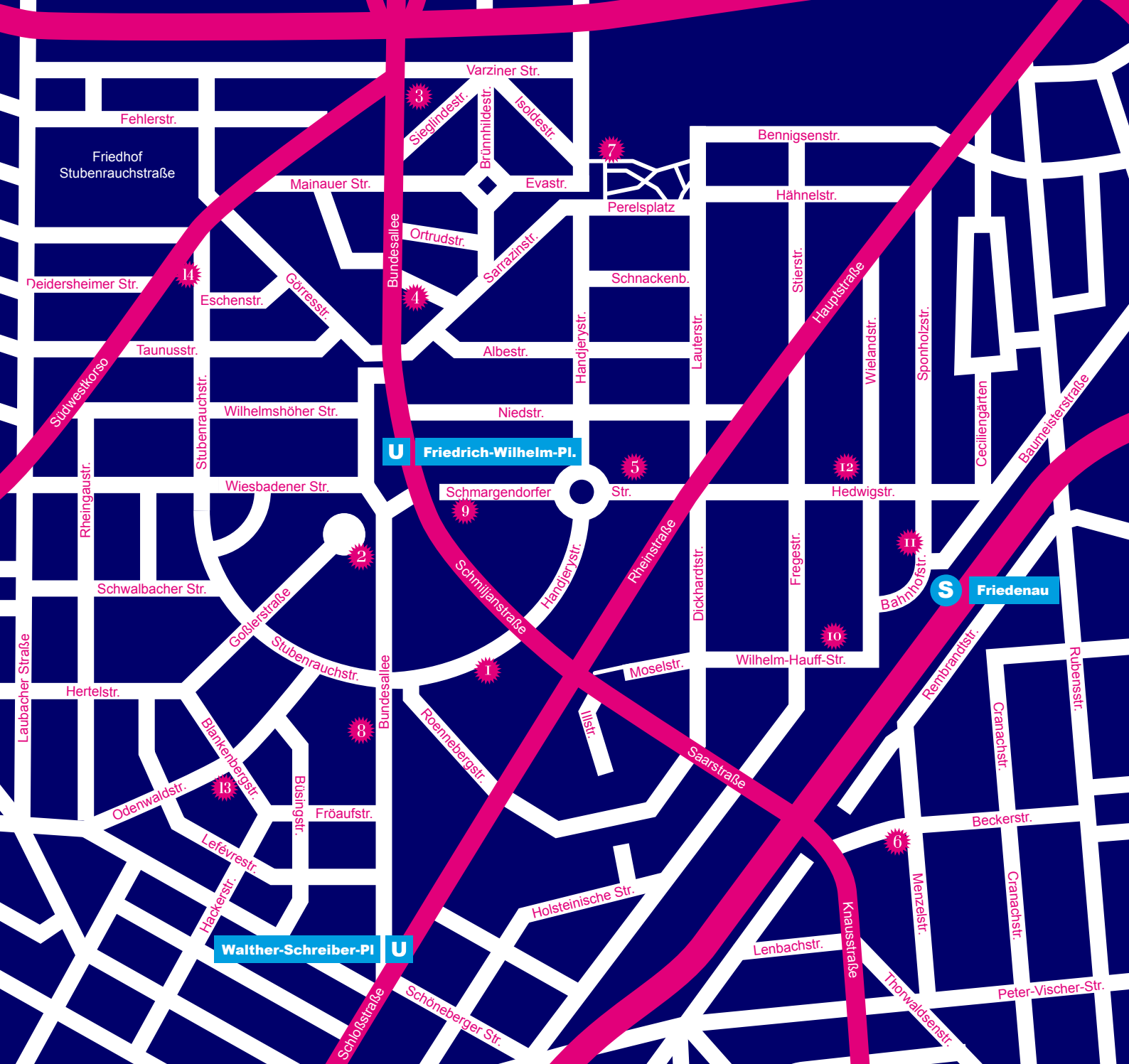
Friedrich-Bergius-Schule
Perelsplatz 6–9
bergiusschule.de

19.00–19.20 Uhr

19.40–20.00 Uhr

Autorenkontakt

akyuen.de



3

7

4

5

2

9

12

11

10

8

13

6

U Friedrich-Wilhelm-Pl.

S Friedenau

U Walther-Schreiber-Pl

Fehlerstr.

Varziner Str.

Bennigsenstr.

Mainauer Str.

Sieglindestr.

Brünnhildestr.

Isoldestr.

Evastr.

Perelsplatz

Hähnelstr.

Deidersheimer Str.

Eschenstr.

Görresstr.

Ortrudstr.

Sarrazinstr.

Schnackenb.

Siterstr.

Taunusstr.

Albestr.

Lauterstr.

Südwestkorso

Stubenrauchstr.

Wilhelmshöher Str.

Niedstr.

Wielandstr.

Sponholzstr.

U Friedrich-Wilhelm-Pl.

Wiesbadener Str.

Schmargendorfer Str.

Hedwigstr.

Ceciliengärten

Baumeisterstraße

Rheingastr.

Stubenrauchstr.

Schmijanstraße

Rheinstraße

Bahnhofstr.

S Friedenau

Schwalbacher Str.

Goßlerstraße

Stubenrauchstr.

Roennebergstr.

Moselstr.

Wilhelm-Hauff-Str.

Laubacher Straße

Hertelstr.

Blankenbergstr.

Buslingstr.

Fröaufstr.

Illstr.

Saarstraße

Rembrandtstr.

Cranachstr.

Rubensstr.

Odenwaldstr.

Lefèvrestr.

Hackerstr.

Fröaufstr.

Moselstr.

Wilhelm-Hauff-Str.

10

11

10

Bundesallee

Bundesallee

Illstr.

Saarstraße

Rembrandtstr.

Cranachstr.

Rubensstr.

Odenwaldstr.

Lefèvrestr.

Hackerstr.

Fröaufstr.

Holsteinische Str.

Lenbachstr.

Knausstraße

Menzelstr.

Cranachstr.

Peter-Vischer-Str.

U Walther-Schreiber-Pl

Schöneberger Str.

Olav H. Hauge

Laß es mich wie der Mistkäfer machen

Infos

Olav H. Hauge (1908–1994) gilt heute als einer der bedeutendsten norwegischen Dichter der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Er führte Tagebuch über einen Zeitraum von 70 Jahren. Erst nach seinem Tode wurden die Aufzeichnungen entdeckt und bald veröffentlicht. Der Übersetzer Klaus Anders stellt den Autor vor.

*Ein Panter in Berlin – Kurt Tucholsky
und der Sound der zwanziger Jahre*

Infos

Kurt Tucholsky, der wohl bedeutendste deutsche Satiriker und Journalist des 20. Jahrhunderts, hatte eine große Liebe: sein Grammophon! Diese Liebe teilt er mit dem Frankfurter Kabarettisten und Schellackplatten-Sammler Jo van Nelsen, der heute

dem Sound der zwanziger Jahre nachlauscht. Tucholskys amüsante Schallplatten- und Künstlerkritiken stehen im Mittelpunkt der Grammophon-Lesung. Die Friedenauer Lesenacht – auch ein Ausflug in pompöse Tanzsäle und verruchte Flüsterkneipen, wo erste Erotik-Filme gezeigt wurden und »Flappers« sich mit »Eintänzern« vergnügten. Beobachtet und kommentiert von einem der schärfsten Zeitzeugen, dessen Texte noch immer unglaublich aktuell sind.

Remco Campert

Hôtel du Nord

Infos

Remco Campert, geb. 1929, ist eine der großen, prägenden Stimmen der Niederlande. Der Roman *Hôtel du Nord* erzählt von einem Mann, der aus Karriere und Beziehung aussteigt und nach Nordfrankreich fährt, wo er wieder mit dem Trinken anfängt und sein Leben überdenkt. Marianne Holberg stellt das Buch vor.



Leseort

Edition Rugerup
Handjerystr. 62, HH



Leseort

Der Ganzkörperschuh
Bundesallee 87
ganzkoerperschuh.de



Leseort

Edition Rugerup
Handjerystr. 62, HH

19.00–19.20 Uhr

21.00–21.20 Uhr

Autorenkontakt

edition-rugerup.de

19.40–20.20 Uhr

20.40–21.20 Uhr

Autorenkontakt

jovannelsen.de

20.20–20.40 Uhr

22.20–22.40 Uhr

Autorenkontakt

edition-rugerup.de

Jasper Nicolaisen

Ein schönes Kleid

Infos

Jannis und Levi geht's gut. Beziehung, Wohnung, Arbeit – alles läuft in gesicherten Bahnen. Wenn da nicht was wäre, was den beiden Männern fehlt: ein Kind. So machen sie sich auf zu einem Abenteuer, das sich mal skurril, mal bürokratisch, mal lustig-absurd, mal herzerreißend-genderqueer gestaltet.



Leseort

Kita Villa Anna
Schmargendorfer Str. 22
kindergarten-villa-anna.de

21.00–21.20 Uhr

21.40–22.00 Uhr

Autorenkontakt

querverlag.de

Slavica Klimkowsky

Der Pfau

Infos

Fünf Charaktere – fünf Begehrlichkeiten: In ihrer Kurzgeschichte beschreibt die Autorin die letzten Tage im Leben des Pfaus, dessen Schicksal mit dem der Menschen in seiner unmittelbaren Umgebung eng verwoben ist.



Leseort

Werkstatt für Geigenbau
Wilhelm-Hauff-Str. 14
geigenbau-in-berlin.de

21.20–21.40 Uhr

22.00–22.20 Uhr

Abbas Maroufi

Fereydun hatte drei Söhne

Infos

Die Islamische Revolution erschüttert 1979 die iranische Gesellschaft. Unzählige politische Gruppen stehen einander gegenüber, die Umwälzungen entzweien Familien. Abbas Maroufi erzählt von dieser Revolution und ihren Folgen am Beispiel der Familie Amani. Edward Scheuzger liest den deutschen Text.



Leseort

Impuls – Festival für Neue Musik // Familie Rotman
Sponholzstr. 26, 1. OG
impulsfestival.de

21.20–21.40 Uhr

22.00–22.20 Uhr

Autorenkontakt

edition-buechergilde.de

Alem Grabovac

Geboren am 2. Januar

Infos

Der eine, der leibliche Vater, ein Dieb, ein Jugoslawe, der die meiste Zeit seines Lebens im Gefängnis verbracht hat. Der andere, der Pflegevater, ein Deutscher, der im 2. Weltkrieg für Nazi-Deutschland gekämpft hat. Und dazwischen der Sohn, der Autor des Buches, der diese Geschichte erzählt.



Leseort

Popcorner
Hedwigstr. 12
popcorner-berlin.de

21.40–22.00 Uhr

22.20–22.40 Uhr

Nicole Henneberg

Käsebier erobert den Kurfürstendamm

Infos

Gabriele Tergit (eigentl. Elise Hirschmann), Tochter aus gut bürgerlichem, jüdischem Haus, war die erste – von den Nationalsozialisten gehasste – Gerichtsreporterin der Weimarer Republik. Kriegsvorbereitungen und erzwungenes Exil verhinderten, dass ihr Roman »Käsebier erobert den Kurfürstendamm« ein Bestseller wurde.

Hinemoana Baker

The Strange

Infos

Hinemoana Baker hat Maori, deutsche sowie englische Wurzeln. Ihre Gedichte und Lieder loten häufig das Gefühl des Fremdseins aus – geografisch wie sprachlich. Mit der Autorin Ulrike Almut Sandig schreibt sie über Raumschiffe und Treffen mit Außerirdischen als Metapher für den Erstkontakt zwischen Maori und Europäern.



Leseort

Galerie Alles Mögliche
Odenwaldstr. 21
alles-moegliche.com

22.20–22.40 Uhr

23.00–23.20 Uhr

Autorenkontakt

schoeffling.de



Leseort

Atelier für Gestaltung
Dagmar Schaeffert
Stubenrauchstr. 46 bei »unser«

22.20–22.40 Uhr

23.00–23.20 Uhr

Autorenkontakt

hinemoana.co.nz

Beitrittserklärung

Ich unterstütze die Südwestpassage und wähle folgenden Jahresbeitrag, der 2 Wochen nach meinem Beitrittstermin und im folgenden zum 01.03. jeden Jahres fällig wird:

Mitgliedschaft Privatperson

- Basismitglied 35 €
- ermäßigt 15 €
- Premiumpflichtmitglied 150 €
- Superiormitglied 300 €

Mitgliedschaft Unternehmen

- Basismitglied 100 €
- Premiumpflichtmitglied 400 €
- Superiormitglied 800 €

- Ich überweise meinen Beitrag zum 01.03. jeden Jahres auf das Konto des Vereins Südwestpassage e.V. Berliner Volksbank

IBAN: DE07 1009 0000 2559 6910 06 BIC: BEVODE33

Ich werde hiermit Fördermitglied der Südwestpassage e.V.



Bitte vollständig ausfüllen

Vorname, Name

Straße, Hausnr.

PLZ Ort

Telefon

Email

Datum, Unterschrift

Die Kündigung der Mitgliedschaft ist bis zum 31.12. eines Jahres zum 01.01. des Folgejahres möglich. Mitgliedsbeiträge sind steuerlich absetzbar, bis 200 € reicht der Kontoauszug als Beleg. Ab einem Betrag von 200 € erhalten Sie von uns eine Spendenbescheinigung. Weitere Infos erhalten Sie auf unserer Website unter www.suedwestpassage.com/Foerdermitgliedschaft.

Rücksendeadresse

Einfach im Sichtfenster-Umschlag versenden an:

Südwestpassage e. V.
Beckerstr. 11
12157 Berlin

Kontakt

Südwestpassage e. V.
Beckerstr. 11
12157 Berlin
www.suedwestpassage.com
info@suedwestpassage.com

Vorstand

Sabine Wild wild@suedwestpassage.com
Andrea-Katharina Schraepler schraepler@suedwestpassage.com
Sabine Würich wuerich@suedwestpassage.com

Südwestpassage e. V.
Gemeinnütziger Verein VR 30391 B
Amtsgericht Berlin Charlottenburg

Save the date

Südwestpassage Kultour

7./8. Oktober 2017

Treppenhauskonzerte

17. März 2018

In diesem Jahr öffnen Friedenauer Künstlerinnen und Künstler zum zehnten Mal ihre Ateliers für das interessierte Publikum. Feiern Sie mit uns!

Unser neues Veranstaltungsformat geht in die zweite Runde: An diesem Abend im März findet wieder Musik in Friedenauer Treppenhäusern statt. Freuen Sie sich auf einen außergewöhnlichen Abend!

*SÜDWEST
PASSAGE*

Mit freundlicher Unterstützung von:



gedruckt mit freundlicher Unterstützung von: Ruksaldruck GmbH + Co. KG Repro plus Offset